Kapitel 51

Kapitel 50

Das letzte Abendmahl

Als meine Mutter noch Briefträgerin in Bogucice war, kannte sie fast jeden Bewohner.

Eines Tages bekam ein Mann Besuch vom Gerichtsvollzieher. Viel zu holen gab es nicht. Nur ein großes Bild vom letzten Abendmahl. Mit einem schönen Holzrahmen.

Der Gerichtsvollzieher klebte den Kuckuck auf den Rahmen. „Wenn du bis in zwei Wochen nicht bezahlt hast, hole ich das Bild."

Zwei Wochen später kam er zurück. Der Kuckuck klebte noch immer am Rahmen. Nur … das Bild war verschwunden.

„Wo ist denn das Bild?" Der Mann zuckte mit den Schultern. Und sagte ganz trocken: „Pojedli, popili i poszli."

Sie haben gegessen, getrunken und sind gegangen.

Der Rahmen war gepfändet. Vom Bild hatte niemand gesprochen.